

Pressemitteilung

# Energieeffizienz betriebstechnischer Anlagen mit der richtigen Dämmung

Richtlinie VDI 4610 Blatt 2 dient als Werkzeug zur Effizienzsteigerung in der Produktion



Neue Richtlinie VDI 4610 Blatt 2: Energieeffizienz betriebstechnischer Anlagen mit der richtigen Dämmung (Bild: G+H Isolierung)

(Düsseldorf, 27.11.2018) Die Richtlinie [VDI 4610 Blatt 2](#) für den Wärme- und Kälteschutz an betriebstechnischen Anlagen in der Industrie und in der Technischen Gebäudeausrüstung ermöglicht eine effektive Anlagendämmung. Die Planung, Berechnung und Ausführung unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten finden dabei Beachtung. Die Richtlinie gibt somit Anlagenbetreibern, Planern und Bauausführenden ein Werkzeug zur Effizienzsteigerung in der Produktion an die Hand durch Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung mittels Optimierung technischer Dämmung.

Maßstab der Auslegung einer Dämmung ist die nachhaltige Energieersparnis. Die Dämmmaßnahme kann bereits bei der Planung

oder Fertigstellung im Hinblick auf die geplante Nutzungsdauer ökonomisch bewertet werden. Um den Gesamtwärmeverlust einer Anlage berechnen zu können, müssen die Wärmeverluste von Wärmebrücken bekannt sein. Die [VDI 4610 Blatt 2](#) liefert dazu Gleichungen und Tabellen.

Aufgrund der Vielfalt von verschiedenen Bauteilformen und Ausführungsarten von anlagenbedingten Wärmebrücken kann der Wärmebrückenkatalog keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Für die vielfältigen Bauteile, wie Armaturen und Flansche, wurden die marktgängigsten Bauformen aufgenommen. Anlagenbedingte Wärmebrücken, wie Lager und Aufhängungen sind auf Standardkonstruktionen beschränkt. Sonderlösungen sind in dieser Richtlinie nicht abgebildet und müssen individuell mit der sogenannten Rippengleichung nach Anhang B oder mit der Finiten-Elemente-Methode berechnet werden.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 4610 Blatt 2](#) „Energieeffizienz betriebstechnischer Anlagen – Wärmebrückenkatalog“ ist die [VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt \(GEU\)](#). Die Richtlinie ist ab Dezember 2018 als Weißdruck zum Preis von EUR 109,70 € beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) erhältlich. Sie ersetzt den Entwurf von Juni 2017. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter [www.beuth.de](http://www.beuth.de) oder [www.vdi.de/4610](http://www.vdi.de/4610) möglich. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

**Fachlicher Ansprechpartner im VDI:**

Dipl.-Ing. (FH) Holger Stegger

Geschäftsführer VDI-PQZ – Prüfung | Qualifizierung | Zertifizierung

Telefon: +49 211 6214-128

E-Mail: [stegger@vdi.de](mailto:stegger@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)